

Protokoll der Versammlung des Vereins zur Förderung einer Sport- und Freizeithalle Istrup e. V. vom 17.11.2016 im Thekenraum Bürgerhaus Istrup.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Teilnehmer (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bezirksausschuss-Vorsitzender Istrup: Tobias Gadzinski
- Hausmeister Bürgerhaus: Sebastian Berndt
- Vorstand Förderverein:
Norbert Kassebeer, Hartmut Krömeke, Wolfgang Kühlewind und Maxe Märkel

Teilnehmer Vereinsvertreter (in alphabetischer Reihenfolge):

- KFD: Hildegard Vogt
- KLJB: Steffen Richard
- MKI: Theresa Krawinkel, Stefan Weskamp und Vanessa Versen
- Schützenbruderschaft: Heribert Vogt
- Spielmannszug: Jan-Ullrich Gieffers, Frank Stiewe und Dirk Stieren
- Keine Vertreter anwesend von:
FC 99 Aa-Nethetal, Chorgemeinschaft, Freiwillige Feuerwehr und RKI

Teilnehmer sonstige:

- Fördermitglieder und Werbepartner: Thomas Fehr und Reinhard Lücking
- Anja Krömeke

Protokoll zur Tagesordnung

Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden – [hier](#) der Link zum Original-Text (nur Internet)

Hartmut Krömeke eröffnet um 19:35 Uhr die Jahreshauptversammlung 2016 und begrüßt alle Anwesenden, auch im Namen des ebenfalls anwesenden Bezirksausschuss-Vorsitzenden Tobias Gadzinski.

Bezirksverwaltungsstellen-Leiter Diethelm Gieffers lässt sich aufgrund einer privaten Verpflichtung entschuldigen.

Hartmut bedankt sich für das Erscheinen der Vereinsvertreter und Zuhörer und für die geleistete Arbeit der vielen Helfer im vergangenen Jahr.

Sein besonderer Dank gilt

- seinen Vorstands-Kollegen und Hausmeister Sebastian Berndt für die geleistete Arbeit
- den Vereinen für die frühzeitige Überweisung ihrer Kostenbeiträge Anfang 2016
- und den Werbepartnern und Fördermitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest, Widerspruch wird nicht erhoben. Das Protokoll führt der Schriftführer Wolfgang Kühlewind.

Hartmut Krömeke weist in seiner Begrüßung darauf hin, dass in dieser Versammlung nur ordentliche Mitglieder stimmberechtigt sind, also der Vorstand und die Vereinsvertreter.

Anschließend berichtet er noch kurz über die vielen (ca. 90) durchgeführten Aktionen & Projekte, die im vergangenen Jahr für unser Bürgerhaus durchgeführt wurden, u.a. die Anbringung eines Schallschutzvorhanges im Eingangsbereich des Thekenraumes.

Der 1. Vorsitzende beschließt seine Begrüßung mit einem Hinweis auf das 40-jährige Bestehen vom Bürgerhaus Istrup im Jahr 2017 und auf die Silvester-Party 2016.

Top 2: Verlesen des Protokolls vom 13.11.2015

Wolfgang Kühlewind verliest das umfangreiche Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 20.02.2015.

Zum Protokoll gibt es keine Fragen oder Beanstandungen.

Top 3: Kassenbericht,

Norbert Kassebeer verliest den Kassenbericht 2015.

Er stellt die Ein- und Ausgaben gegenüber und gibt Erläuterungen zu größeren Positionen.

Aufgrund vieler durchgeführter Maßnahmen gestaltet sich die Einnahmen-Seite inzwischen sehr positiv, so dass in diesem Jahr ein guter Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Mehreinnahmen konnten erzielt werden durch die Anwerbung von Förder-Mitgliedern und Werbepartnern, sowie durch eine zufriedenstellende Vermietung der Räumlichkeiten.

Einsparungen gab es durch günstigere Strom- und Gasanbieter, sowie durch die eingesetzten LED-Beleuchtungs-Technik und moderne Heizungskörper.

Zur Nachfrage von Frank Stiewe über die Höhe des entstandenen Wasserschadens in der Kegelbahn gibt es ausreichende Erläuterungen durch den 1. Vorsitzenden und den Kassierer.

Weitere Fragen zum Kassenbericht gibt es seitens der Versammlung nicht.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Frank Flore und Stefan Weskamp geprüft.

Kassenprüfer Stefan Weskamp bescheinigt dem Schatzmeister eine saubere und akribische Kassenführung.

Alle Eintragungen im Kassenbuch sind ordnungsgemäß dokumentiert und stimmen mit den Belegen überein, Beanstandungen gibt es keine.

Top 5: Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes

Im Namen der Kassenprüfer bedankt sich Stefan nach Studium der Aktionsliste für die umfangreiche Arbeit im vergangenen Jahr, und schlägt der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor.

Diese erfolgt einstimmig.

Heribert Vogt bittet die Versammlung um die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig beschlossen wird. Damit ist der Vorstand ebenfalls entlastet.

Top 6: Neuwahl eines Kassenprüfers

Frank Flore scheidet als Kassenprüfer aus, als neuer Kassenprüfer wird Jan-Ulrich Gieffers vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer für das Jahr 2017 stehen somit fest:

Stefan Weskamp und Jan-Ulrich Gieffers.

Top 7: Neuwahl eines 2. Vorsitzenden

Da die Neuwahl eines Vorstandmitgliedes innerhalb einer Wahlperiode nicht nur aus Satzungs-technischen Gründen, sondern auch aufgrund der Eintragung im Vereinsregister problematisch und teuer ist, wird auf die Neuwahl eines 2. Vorsitzenden verzichtet.

Die Vorstand schlägt daher der Versammlung vor, für den ausscheidenden bisherigen 2. Vorsitzenden Maxe Märkel bis zur Neuwahl im Jahre 2019 Monika Vogt mit diesem Amt zu betrauen. Einwände gibt es dazu nicht.

Hartmut bedankt sich darauf bei Maxe für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren, war er doch stets zur Stelle, wenn im Bürgerhaus Hilfe vonnöten war.

Ebenfalls ist es Maxe zu verdanken, dass der neue Infokasten im Eingangsbereich des Bürgerhauses zu 100% von der Brauerei Veltins gesponsert worden ist.

Maxe wird mit einer großen Flasche süffigem Rheder-Dunkel verabschiedet.

Top 8: Kurze Pause

Während einer 20-minütigen Pause wird eine Gulaschsuppe für die Anwesenden gereicht.

Top 9: Vereinsrückmeldungen für den Veranstaltungskalender 2017

Rückmeldungen liegen bereits vor von:

Bezirksausschuß, Chorgemeinschaft und der Schützenbruderschaft.

Alle weiteren Vereine liefern ihre Termine nach den nun anstehenden Generalversammlungen an den Schriftführer des Fördervereins, Wolfgang Kühlewind.

Der Veranstaltungskalender 2017 wird in Kürze auf www.istrup.de veröffentlicht.

Top 10: Verschiedenes

Bezirksausschuss-Vorsitzender Tobias Gadzinski überbringt Grüße von Verwaltung und Rat der Stadt Brakel, und gibt folgenden Sachstandsbericht:

- In den letzten 2 Jahren wurde pro Jahr zwischen 200.000,-€ und 300.000,-€ für die Dorfgemeinschaftshäuser im Stadtbezirk zur Verfügung gestellt.
- Die Zuschüsse für die einzelnen Dorfgemeinschaftshäuser werden durch einen Arbeitskreis festgelegt, zu dem auch unser 1. Vorsitzende Hartmut Krömeke gehört.
- Die Finanzierung der Dorfgemeinschaftshäuser wird bisher ohne neue Schulden gestemmt.
- Im Jahr 2016 wurden folgende Projekte im Bürgerhaus Istrup unterstützt:
 - Erneuerung des Hallenbodens (4.000,-€) inkl. Versiegelung (500,-€)
 - Renovierung Musikraum, Jugendheim, Spielmannszugraum (5.000,-€)
 - Außenanlagen (3.500,-€)
 - neue Elektrik im Jugendraum (1.500,-€)In Summe erhielt das Bürgerhaus Istrup 2016 ca. 15.000,-€ von der Stadt Brakel
- Weitere Bezuschussung für das Bürgerhaus Istrup waren
 - RWE Kima-Schutzpreis (200,-€)
 - Hocheffizienzpumpen (1.500,-€)
 - Heizkörper (700,-€)
- Die Prioritätenliste der Stadt Brakel enthält für 2016:
 - Sanierung Technikraum (4.000,-€)
 - Erhöhung des Zuschusses für das Bürgerhaus Istrup (Höhe noch offen)
 - Fenster-Erneuerung der Hausmeister-Wohnung als energetische Maßnahme
- Langfristige Projekte:
 - behindertengerechtes WC (10.000,-€)
 - Optimierung der Heizungsanlage
 - Erneuerung der Hallenbeleuchtung

Hartmut Krömeke berichtet vom Wunsch des Vorstandes, den Jugendraum nach der erforderlichen Sanierung der elektrischen Anlagen so schnell als möglich wieder durch die Jugend in Betrieb zu nehmen.

Der 1. Vorsitzende der KLJB, Steffen Richard, macht einen Terminvorschlag für ein Gespräch zwischen Jugendvorstand und Vorstand des Fördervereins.

Eine Anfrage von Frank Stiewe zum Thema „Nutzung von Gummi-Matten der Stadt Brakel bei Feiern im Bürgerhaus“ führt zu einer regen Diskussion.

Hartmut Krömeke erläutert, dass seitens des Fördervereins die Verwendung von Gummi-Matten nicht vorgeschrieben sei. Er bittet einen Verein um eine testweise Nutzung, auch wenn dieses mit einem hohen Aufwand beim Aufbau verbunden ist.

Da inzwischen fast alle Tische & Stühle mit neuen Gummi-Kappen versehen sind, ist eine Nutzung von Gummi-Matten nicht erforderlich.

Frank Stiewe bemängelt die unpassenden Kommentare im Dorf nach dem Wasserschaden in der Bürgerhalle, er bittet zukünftig um Zurückhaltung bei einer Beurteilung.

Heribert Vogt fragt nach einer neuen Bestuhlung für das Bürgerhaus.

Hierzu gibt es aktuell keine Planung.

Neben den hohen Kosten (mind. 10.000,-€) ist der allgemeine Tenor der Versammlung, dass die vorhandene Bestuhlung immer noch ausreichend sei, das Thema hat daher keine Priorität.

Hildegard Vogt äußert den Wunsch, die Hallensäuberung (Frühjahrsputz) wieder in den alljährlichen Umwelt-Tag einzubinden. Der Wunsch findet allgemeine Zustimmung.

Die Frauen werden dazu beim Umwelt-Tag 2017 explizit eingeladen.

Da es keine weiteren Diskussionspunkte gibt bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und beschließt die Versammlung um 21:25 Uhr.

Wolfgang Kühlewind
- Schriftführer -

Hartmut Krömeke
- 1. Vorsitzender -